

SERVICE

Stadtsporthverband ehrt herausragende Sportler

METTMMANN (cz) Der Stadtsporthverband Mettmann bittet alle Mettmanner Sportvereine und Bürger, bekannte Sportler zu benennen, die im Jahr 2007 herausragende sportliche Leistungen erbracht haben. Diese Sportler sollen feierlich geehrt werden.

Vorschläge nehmen entgegen: Geschäftsstelle Stadtsporthverband, Tel. 02104 24758 oder E-Mail, auermargundra@aol.com

Anzeige

Aussteigen

Am 01.04. steigt Ihr Strompreis?

NUON Energie mit Ideen

Konzert mit Sänger und Gitarrist Thomas Heinke



Thomas Heinke. RP-FOTO/ARCHIV: JANICKI

METTMMANN (cz) „Live Music ist better“ präsentiert am Samstag einen Konzertabend mit Thomas Heinke im Stadtwaldhaus. Der Sänger und Gitarrist ist in Mettmann kein Unbekannter: Er war einer der Sänger der Simon & Garfunkel Revival Band und spielte in der Gruppe „My Favorite Sings“ beim Sommerfest des Hansa-Hotels. Karten kosten im Vorverkauf acht Euro (Schaufenster) und an der Abendkasse neun Euro.

Sa., 23. Februar, 21 Uhr, Stadtwaldhaus, Böttinger Weg 10.

Stadtteilkonferenz besucht Radio Neandertal

METTMMANN (cz) Die Mitglieder der Stadtteilkonferenz Neandertal bieten am Mittwoch, 27. Februar, eine Führung durch den Lokalsender Radio Neandertal an. Es können sich noch Interessenten bis zum 22. Februar beim evangelischen Gemeindeamt melden.

Anmeldung bis Fr. 22. Februar, Evangelisches Gemeindeamt, Friedhofstraße 2, ☎ 0 21 04/ 7 70 30.

Vortrag über Vorsorgevollmacht

METTMMANN (cz) Um die Vorsorgevollmacht sowie um die Patienten- und Betreuungsverfügung geht es in einem Vortrag der VHS in Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst katholischer Frauen und Männer. Die entgeltfreie Veranstaltung findet heute im VHS-Haus an der Düsseldorfer Straße statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Do. 21. Februar, 19.30 Uhr, VHS-Haus Mettmann, Düsseldorfer Straße 14a, ☎ 0 21 04/ 1 39 20.

Symposium zum Thema „Gallenstau“

METTMMANN (RP) Zum Thema „Gallenstau“ (Cholestase) findet heute, 21. Februar, 19 Uhr, im Golf-Club Kosaido, Düsseldorf-Hubbeltal, Am Schmidtberg 11, das 29. Niederbergische Symposium statt. Das Symposium wird geleitet von Dr. Ulrich Mairose, Wülfrath, und Dr. Andreas Brauksiepe, Mettmann. Es referieren Professor Dr. W.E. Knoefel, Ordinarius für Chirurgie Universitätsklinikum Düsseldorf, Professor Dr. G. Lux, Städtisches Klinikum Solingen, Chefarzt Dr. Brauksiepe, Ev. Krankenhaus Mettmann, und Dr. Mairose, Herminghaus-Stift.

Urnenstelen auf Friedhöfen

Die Stadtverwaltung will neue **Bestattungsformen** anbieten, um die Kosten für die Angehörigen zu senken. Es soll Gräber für vier und für zwei Urnen geben. Eine Bestattung im **Baumfeld** ist ebenfalls möglich.

VON CHRISTOPH ZACHARIAS

METTMMANN Die Klagen von Bürgern über die hohen Friedhofs- und Bestattungsgebühren in Mettmann häufen sich. Es sind bereits Fälle vorgekommen, dass Angehörige ihre Verstorbenen wegen der hohen Kosten in anderen Städten beige-

In Gruppen angeordnet

Die Stadt hat nun reagiert und stellte gestern Abend im Bauausschuss alternative Bestattungsformen vor, die preiswerter sein sollen. Das Friedhofsamt hat vor, auf den Friedhöfen Goethestraße und Lindenheide Urnenstelen zu bauen. Diese Stelen wirken, laut Verwaltung, nicht so massiv wie Urnenwände. Es sind einzelne Säulen mit drei oder vier Grabkammern, die übereinander angeordnet sind. Die Stelen, so Otto Kahl von der Friedhofsverwaltung, können sowohl solitär als auch in Gruppen aufgebaut werden.

Für den Friedhof Goethestraße wird zurzeit der Kauf von Urnenwahl-Gräbern in der Größe der aufgegebenen Erdgräber von 1,20 mal 2,50 Metern angeboten. Diese Bestattungsform, so Kahl, werde von

Anzeige

Umsteigen

Anbieter wechseln und sparen.

NUON Energie mit Ideen



Eine **Urnenstele** auf einem Duisburger Friedhof. Die Stadt Mettmann möchte solche Stelen auf ihren Friedhöfen installieren. FOTO: PRIVAT

den Angehörigen gut nachgefragt. So sind im Jahr 2007 15 Gräber dieser Größe neu verkauft worden. Auf dem Friedhof Lindenheide werden bisher Urnenwahl-Gräber in einer Größe von 1,50 mal 1,50 Meter angeboten. Für alle Friedhöfe, so Kahl weiter, soll dieses Angebot erweitert werden. Konkret: Es soll künftig ein Urnengrab für vier Ur-

nen in der Größe ein Meter mal ein Meter und ein Urnengrab für zwei Urnen in der Größe 70 Zentimeter mal 70 Zentimeter geben. Weniger Platz bedeutet in diesem Fall geringere Kosten. Die neuen Urnengrabarten erhalten den Status eines Wahlgrabes und können somit auch in der Nutzungszeit verlängert werden.

INFO

Friedhofsgebühren

Vergleich der Gebühren für 2007: Bestattung **Erdwahlgrab**: Hilden 483 Euro, Langenfeld 470, Ratingen 419, Velbert 1005, Wülfrath 714, Mettmann 821 Euro, Bestattung **Urnwahlgrab**: Hilden 133 Euro, Langenfeld 263, Ratingen 144, Velbert 210, Wülfrath 266 und Mettmann 612 Euro. Im nächsten **Rat** soll eine neue Gebührensatzung beschlossen werden.

Ein weiterer Vorschlag der Verwaltung ist es, Urnen im Baumfeld zu bestatten. Es handelt sich hierbei um eine teilanonyme Urnenreihengrab-Bestattung. Kahl: „Die Beisetzung der Urne erfolgt im Wurzelbereich von Bäumen und erhält darüber eine durchgehende Rasenfläche, die wie bei den anonymen Urnenreihen-Gräbern durch die Friedhofsverwaltung für die Laufzeit der Ruhefrist gepflegt wird.“ Eine Verlängerung ist nicht möglich. Die Urnengräber im Baumfeld haben eine Größe von 50 mal 50 Zentimetern. Die Angehörigen können kleine Namenssteine aufstellen, Gedenksteine sind nicht erlaubt.

Zurzeit gelten auf den Mettmanner Friedhöfen Ruhefristen für Urnenbestattungen von 25, beziehungsweise 30 Jahren. „Aus Gesprächen mit Angehörigen“, so Otto Kahl, „ist deutlich zu erkennen, dass dieser Zeitraum zu lang ist.“ Das Kreisgesundheitsamt habe dem Wunsch der Stadt entsprechen, die Ruhefristen für Urnenbestattungen auf allen Mettmanner Friedhöfen auf 15 Jahre zu reduzieren, sagte Kahl.

Gruseliges „Tach auch“



Die beiden Autoren **Stephan Peters** und **Patricia Vohwinkel** erzählten Gruselgeschichten in der Mettmanner Kneipe am Markt. RP-FOTO: D. JANICKI

METTMMANN (kord) „Das ist hier ein Ort, den ich mir auch für eine meiner Geschichten hätte ausdenken können“, sagte Grusel-Autor Stephan Peters bei seiner Lesung in der Kneipe „Time Out“ am Markt. Das urige, bei gedämpftem Licht auch unheimliche Ambiente des alten Gasthauses wurde bei der Autorenlesung mit Patricia Vohwinkel und Peters verstärkt durch zahlreiche Kerzen sowie Totenköpfe und Grusel-Sound.

In jeder zweiten Zeile ihrer Romane flösse Blut, sagte Peters während der Lesung, die mehr ein eigenständiges Bühnenprogramm als eine trockene Lesung war. Weite Teile der Lesung waren ohnehin nicht aus den Büchern entnommen, sondern eigens für diese Abende entworfen und zum Teil speziell auf diesen Abend und diesen Ort zugeschnitten. Das Programm war kurzweilig und tatsächlich auch ziemlich gruselig. Im Angesicht blutiger Leichen ging es da-

bei nicht vornehmlich um Gewalt, sondern um Spannung und Grauen. Doch auch gemordet wurde reichlich. Dabei ließen die Autoren mitunter den Unterschied zwischen Verfasser und Ich-Erzähler verwischen und stellten einzelne Teile der Handlung szenisch dar. Sie brachten sich im Laufe des Abends gleich mehrfach gegenseitig um.

Auf Mettmann gekommen waren die beiden Literaten, die privat in Düsseldorf und Duisburg wohnen, schon vor längerer Zeit. „Wir sind große Mettmann-Fans“, sagte Stephan Peters, der in seiner Freizeit oft in die Kreisstadt kommt, und verriet: „Vor allem die Kneipen um den Markt und das gemütliche Kino ziehen mich magisch an.“ Die Blueswoche gehöre für ihn zum Pflichtprogramm. Die Zuhörer, die den Gastraum in der ersten Etage gut füllten, trugen den grusligen Abend mit Fassung und hörten den beiden wie gebannt zu.

CDU sucht Kandidaten

METTMMANN (cz) Nachdem klar ist, dass Dr. Erik Werdel neuer Kreisdirektor im Rheinisch-Bergischen-Kreis wird, müssen sich die Stadtverwaltung und der Rat der Stadt Mettmann überlegen, wie es weiter geht. Werdel soll seine neue Stelle im Bergischen möglichst bald antreten. Der Fraktionsvorsitzende der CDU im Kreistag des Bergisch-Rheinischen Kreises, Holger Müller, MdL, hofft, dass Werdel im Mai seine Amtsgeschäfte aufnehmen wird. Die CDU hält Werdel für einen besonders „qualifizierten Mann, der einen absolut fachlich-kompetenten Eindruck macht.“

Die Mettmanner CDU verfügt derzeit über keinen eigenen Bürgermeisterkandidaten mehr für die Kommunalwahl im nächsten Jahr. Wie Stadtverbands-Vorsitzender Christian Caspar gestern auf Anfrage mitteilte, soll eine Entscheidung über einen eigenen Bürgermeisterkandidaten in den nächsten Monaten fallen. Sollte die Stelle des Ersten Beigeordneten in Mettmann

Anzeige

Einsteigen

50 € Bonus sichern.
(Treuebonus für Neukunden, einmalig nach 12 Monaten Belieferungszeit auf die Jahresrechnung.)

NUON Energie mit Ideen

wieder besetzt werden, hat die CDU ein Vorschlagsrecht. Denkbar wäre, dass der neue Mann oder die neue Frau bis zur Wahl im nächsten Jahr auch als CDU-Bürgermeisterkandidat aufgebaut werde. CDU-Fraktionschefin Ute Stöcker wollte sich gestern nicht zu „Spekulationen“ äußern. Klar sei nur, dass die Stelle des Ersten Beigeordneten schnell wieder besetzt werden muss.



Dr. Erik Werdel will die Etatberatungen in Mettmann begleiten und dann nach seiner Wahl seine neue Arbeit im Mai oder Juni aufnehmen. RP-FOTO/ARCHIV: JANICKI

MENSCHLICH

Herzerfrischend

(sp) „Das ist mein Jungbrunnen“ sagte der Erkrather Jugendreferent **Werner Meier** nach der letzten Sitzung des Jugendrates im dunklen



Kaiserhof-Sockelgeschoss. Ein solcher Quell der Freude wünscht sich so mancher Zeitgenosse im alltäglichen Arbeitsleben: Junge Menschen, die Probleme herzerfrischend praktisch angehen, da sie die Irrwege des Bürokratismus noch nicht kennengelernt haben.

RP-FOTO/ARCHIV: JANICKI

Der Berufsoptimist

(sp) In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses Erkrath äußerte sich Tiefbauamtsleiter **Heinz-Peter Hefungs** als ein Mann mit Zuversicht. „Ich bin Berufsoptimist“, versicherte er angesichts der Diskussion über die Sanierung der Bolzplätze. Im speziellen Fall ging's darum, ob die vorgesehene Erneuerung des Zaunes am Bolzplatz Tannenstraße für 30 000 Euro noch in diesem Jahr über die Bühne geht.

TIPPS & TERMINE

DONNERSTAG

METTMMANN

- **Dias über Grönland**, Begegnungscfé für Alt und Jung, Vogelskamp 120, 15 Uhr.
- **Vortrag über Vorsorgevollmacht** und Betreuungsverfügung, VHS, Düsseldorfer Straße 14a, 19.30 Uhr.
- **Infoband der Bürgerinitiative „Kein Sendemast im Neandertal“**, Seniorenheim Neandertal, Talstraße 189, 20 Uhr, Gäste sind willkommen.

KINO

- **Weltspiegel-Theater**, Mettmann, Düsseldorfer Str. 2, ☎ 0 21 04/ 9 73 90
- **27 Dresses**, Do, 15, 17.30 Uhr.
- **Das Beste kommt zum Schluss**, Do, 17.30, 20 Uhr.
- **Die rote Zora**, Do, 15 Uhr.
- **Die wilden Kerle 5 - Hinter dem Horizont**, Do, 15, 17.30 Uhr.
- **Drachenläufer**, Do, 20 Uhr.
- **My Blueberry Nights**, Do, 20 Uhr.

NOTDIENSTE

- **Ärzte**: ☎ 01 80/ 5 04 41 00.
- **Zahnärzte**: ☎ 0 18 05/ 98 67 00.
- **Giftnotrufzentrale: Uniklinik Bonn** ☎ 02 28/ 2 87 32 11.
- **Apotheken: Neue Apotheke im WALMART**, Zur Fliehe 8, Wülfrath, ☎ 0 20 58/ 78 34 83.

Anzeige

lekker Strom

Jetzt bestellen.
nuon-energie.de

NUON Energie mit Ideen

Anzeige

center.tv

Zug der Erinnerung – Gedenken an NS-Opfer und Handeln gegen Rechts
Die wundersame Wandlung – Unsere CityLife-Styling-Tour geht weiter
Das Runde muss ins Eckige – Fortuna vor dem Spiel gegen Werder Bremen

Düsseldorf Aktuell
Montag - Freitag, 17 bis 20 Uhr, über das Kabelnetz. www.centertv.de

JETZT ZU JEDER KÜCHE* EIN BACKOFEN-SET!

AKTION NUR BIS 29.02.08

teka + = **99,-**

*BEIM KAUF EINER GEPLANTEN KÜCHE!

Küchen Smidt

Düsseldorf-Holthausen · Kölner Landstraße 423 · Tel. 02 11 / 7 56 66 63 · Mo.-Fr. 10-19 Uhr · Sa. 10-18 Uhr · Kostenlos parken · www.kuechen-smidt.de Köln · Langenfeld · Düsseldorf